

Rechtsgrundlagen

1. Das Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986
(BGBl. I, S. 2253)

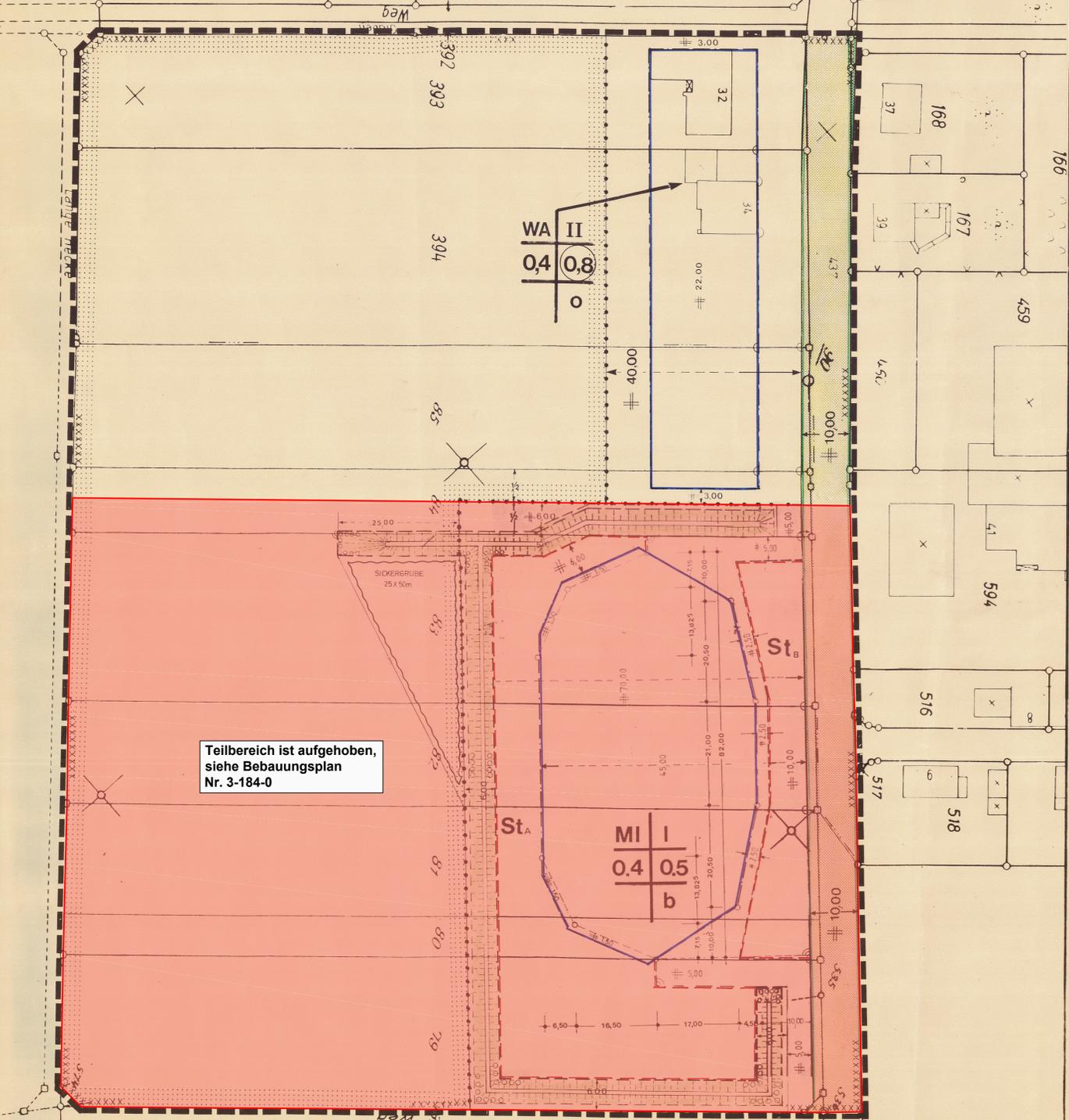
2. Die Baunutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977
(BGBl. I, S. 1763)

3. Die Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV 81)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.1981
(BGBl. I, S. 933)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1. FASSUNG	SCHIE	11.07		
2. FASSUNG	SCHIE	2.08		
3. FASSUNG	SCHIE	03.08		
4. FASSUNG	SCHIE	23.08		
5. FASSUNG	SCHIE	05.08.88		
6. FASSUNG	CD	24.06.89		

Brotschäpfche

K12 Linnicher Straße



Teilbereich ist aufgehoben,
siehe Bebauungsplan
Nr. 3-184-0

HINWEIS: DIE HÖHE DES SCHUTZWALLES BEZIEHT SICH AUF
OK GELANDE UND NIMMT AUSSERHALB DES MISCHGEBIETES
MIT KONSTANTEM QUERSCHNITT DEN GELANDEVERLAUF AUF.



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3-119-2

STADTTTEIL: Brachelen
BEZ.: Linnicher-Str.

GEMARKUNG: Brachelen
FLUR: 7 und 21

VERMERKE **M. 1:500**

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 27.06.1988 ENTSPRICHT

HEINSBERG, DEN 4.7.1989

Ammer
Kreisvermessungsdirektor

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 27.04.1989 GEM § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN

HÜCKELHOVEN, DEN 06.07.1989

Der Stadtsekretär
[Signature]
Dir. Hückelhoven

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) IN DER ZEIT VOM 10.07.1989 BIS 14.08.1989 OFFENGELEGEN

HÜCKELHOVEN, DEN 17.8.89

Der Stadtsekretär
[Signature]
Dir. Hückelhoven

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 22. Sept. 1989 ANGEZEIGT ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 25. Okt. 1989 AZ 35.2.71-53.11-2056/89 KÖLN, DEN 25. Okt. 1989 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG

HÜCKELHOVEN, DEN 21.11.1989

P. Gimmels
Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)		FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (§ 9 (1) Nr. 18 BauGB)
MI	MISCHGEBIET (§ 6 BauNVO)		UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN (STELLPLATZE, § 9 (1) Nr. 4 BauGB)
0,8	GESCHÖSSFLÄCHENZAHL (§§ 16 und 17 BauNVO)		St
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL (§§ 16 und 17 BauNVO)		STELLPLATZE ANFÜR AUSSTELLUNG FÜR BESUCHER
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§§ 16-18 BauNVO)		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BauGB)
o	OFFENE BAUWEISE (§ 22 (2) BauNVO)		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BAUWEISE
b	BESONDERE BAUWEISE (§ 22 (4) BauNVO) s. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN		FLÄCHEN BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN (IM GRUNDUNGSBEREICH) ERFORDERLICH SIND (§ 9 (5) Nr. 1 BauGB)
	BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)		FLÄCHEN FÜR DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 7 (1) Nr. 16 BauGB)
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)		
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE		
	FLÄCHEN FÜR SCHUTZWALL (§ 9 (1) Nr. 20 und 24 BauGB) s. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN		
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9 (1) Nr. 25 BUCHST. a BauGB) s. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN		

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN S. ANLAGE

